Gegen Gewicht

Ausgabe 34 25. 03. 2014

Zeitung der Betriebsräte OTIS BW

Geld für die Kinder und ein Stück vom Kuchen für uns

Heute Vormittag um 9 Uhr wird von Vertretern des Gesamtbetriebsrats Otis im IG-Metallhaus im Rahmen eines Pressegesprächs ein Scheck in Höhe von 2.859,90 € an den Verein KINDerLEBEN eV überreicht. Dieser Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, Projekte zu verwirklichen, die Kindern und Jugendlichen, die an Krebs erkrankt sind, das Leben mit der Krankheit zu erleichtern und den Heilungsprozess zu begünstigen. Das kann mal ein Laptop mit Skypefunktion sein, um am Klassenunterricht in der Schule online teilnehmen zu können, ein letzter Wunsch wie eine Reise oder auch einfach finanzielle Unterstützung der Familien, damit sie die Pflege bewältigen können.

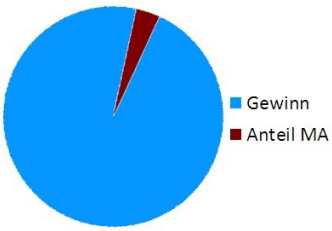
Das Geld kommt da an, wo es wirklich hilft.

Wieso spenden Beschäftigte von Otis für ein soziales Projekt und was hat das mit Torte oder Kuchen zu tun?

Zur Erinnerung:

Seit fast einem Jahr versucht der Gesamtbetriebsrat mit dem Arbeitgeber in Verhandlungen zu Gewinnbeteiligung zu treten. Motto: Wir wollen ein Stück vom Kuchen abhaben. Die Grafik zeigt, dass der Anteil vom erwirtschafteten Gewinn (Zahlen aus 2012), den wir haben wollen, nicht sehr groß ist.

Es kam zu keinen Termin mit dem Arbeitgeber, da der sich weigert, über Gewinnbeteiligung zu verhandeln.



Stattdessen wurde gleichzeitig angefragt, ob nicht das Geld aus den Teamtöpfen (von den Kollegen erwirtschaftetes Geld, das ihnen gehört) oder da, wo es keine Teamtöpfe gibt, durch eine Spende der Kollegen ein Sponsoring des Handballvereins „Berliner Füchse" finanziert werden könne.

Die Empörung war deutschlandweit groß, keine Gewinnbeteiligung für die Belegschaften, stattdessen sollen diese aus eigener Tasche einen Sponsoring für Otis finanzieren.

Die Otisbelegschaften spenden gerne für soziale Zwecke, aber nicht im Namen und zur Imagepflege eines Unternehmen, das deftige Gewinne einstreicht und nix den Kollegen abgeben will.

So entstand die Idee nicht nur einmal zu spenden, sondern, wenn wir Gewinnbeteiligung durchsetzen, immer einen Anteil davon an die von uns ausgewählte Organisation zu spenden.

Heute findet die Scheckübergabe statt - in den nächsten Tagen wird darüber berichtet und gleichzeitig finden in verschiedenen Niederlassungen begleitende Aktionen statt. Wir werden diese Aktionen bildlich festhalten und euch demnächst präsentieren. Auf der Rückseite findet ihr das Anschreiben und im Internet findet ihr mehr über den ausgewählten Verein.

Wir fordern euch auf, unterstützt uns weiter tatkräftig und kreativ, damit wir eine Vereinbarung zur Gewinnbeteiligung hinbekommen.

Eine geregelte Gewinnbeteiligung erhöht die Motivation der Belegschaften, beendet den jährlich wiederaufkommenden Streit um Erfolg und Erfolgsbeteiligung und gibt denen, die die Gewinne erarbeitet haben, ein Stückchen ab.

Wir wollen nur ein Stück vom Kuchen, nicht die ganze Torte und die Bäckerei lassen wir auch in Ruhe.

Claudia König

KINDerLEBEN
Verein zur Förderung der Klinik für krebskranke Kinder e.V. Berlin

Navigation to GeWinBeteiligung

Ellen von Hartz-Geitel
Kunz-Buntschuh-Str. 11
14193 Berlin

Sehr geehrter Frau Hartz-Geitel,

wir, die Interessenvertretung der OTIS Belegschaft, haben eine Spende für Sie, die aus einer ungewöhnlichen Aktion entstanden ist.

Zur Erklärung:

OTIS, mit Hauptverwaltung In Berlin und 45 Standorten in Deutschland, ist in der Herstellung, Montage und Wartung von Aufzügen, Fahrtreppen und Fahrsteigen tätig.

Wir, die Beschäftigten, arbeiten seit vielen Jahren erfolgreich für dieses Unternehmen und erhielten dafür immer 100 % Weihnachtsgeld. Das gab es auch in den Jahren, in denen OTIS keine Gewinne machte. Je höher aber die Gewinne stiegen, desto weniger bekamen wir.

In der Metall- und Elektroindustrie wurden 2012 im Durchschnitt 4 % Rendite erwirtschaftet. Otis erreichte zum Vergleich 14 % Rendite. Von 1992 bis heute, wurde die Anzahl der Mitarbeiter, bei stetig zunehmender Leistungsverdichtung, um ca. 50% reduziert.
Das Unternehmen will uns nicht am Gewinn beteiligen.

Anstatt mit uns über eine Regelung zur Gewinnbeteiligung zu verhandeln, wollte die Geschäftsführung lieber den Berliner Handballverein, die Berliner Füchse, sponsern. Eigentlich eine gute Idee. Doch leider sollten dies die Mitarbeiter finanzieren.

Wir wollen nun mit gutem Beispiel voran gehen und dem Unternehmen zeigen, wie wichtig soziales Engagement in unserer Gesellschaft ist. Wir möchten selbst entscheiden, wer mit unserem Geld unterstützt wird. Wie einfach man es in die Tat umsetzen kann, wenn man nur will, zeigen wir mit dieser Aktion. Deshalb spendeten die Interessenvertreter anlässlich der diesjährigen Betriebsräteversammlung für die Kinderkrebshilfe.

Dies muss keine einmalige Aktion bleiben.

Sollte es uns gelingen, mit OTIS eine Vereinbarung zur Gewinnbeteiligung abzuschließen, würden wir dafür Sorge tragen, dass ein bestimmter Anteil der zur Ausschüttung kommenden Gewinnbeteiligung, regelmäßig als Spende an Sie weitergegeben wird.

Mit diesem Brief überreichen wir Ihnen unsere Spende.

Mit freundlichen Grüßen

Christof Loscher
Gesamtbetriebsratsvorsitzender OTIS GmbH & Co. OHG stellvertretend für die Belegschaft

Der Brief mit dem die Spende übergeben wird

GegenWitz

Es war einmal...
ein seinen Untergebenen gegenüber großzügiger Kapitalist...
Richtig! Das ist ein Märchen!

Impressum

Gegen Gewicht ist eine interne Zeitung der Betriebsräte ES und HQ für alle Beschäftigten im Betrieb BW der Otis GmbH & Co OHG Berlin

Herausgeber und Anschrift der Redaktion:
Betriebsrat ES, Otis GmbH & Co OHG und Betriebsrat HQ, Otis GmbH & Co OHG,
Otisstr. 33, 13507 Berlin
Email: Claudia.Koenig@otis.com
oder: Dirk.Wuestenberg@otis.com
Beiträge, Leserbriefe an o.g. Anschrift (oder per Email)

Redaktion: C. König, D. Wüstenberg, K. Böttcher, N. Decilian, S. Huber, M. Marx, K. Murawski, H.-D. Noe, M. Pfarr, U. Prüfer
ViSdP: Dirk Wüstenberg, BR-Vorsitzender ES